

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Injection-307

Quellendes Polyacrylat-Injektionsharz zur dauerhaften Abdichtung



PRODUKTBESCHREIBUNG

3-komponentiges, flexibles, sehr niederviskoses, Polyacrylatharz mit einstellbarer Reaktionszeit.

ANWENDUNG

Sika® Injection-307 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Injektion der SikaFuko® Injektionsschlüsse sowie des Sika® Injectoflex® Kanals zur Abdichtung von Arbeitsfugen
- Dauerhafte Abdichtung von wasserführenden Rissen und Fehlstellen
- Abdichtung von Bauteilen durch Flächenvergelzung und Schleierinjektion
- Reparatur von Kunststoffdichtungsbahnen

VORTEILE

- Passivierung der Stahlbewehrung
- Einstellbare Reaktionszeit zwischen 10 - 50 Minuten

- Dauerhaft flexibel
- Reversible Quellung
- Lösemittelfreies Acrylatharz
- Sehr tiefe Viskosität (vergleichbar mit Wasser)
- Wasserunlöslich, beständig gegen verdünnte Säuren und Alkalilösungen

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-5: Injektion von Betonbauteilen - Rissfüllstoff für quellfähiges Füllen von Rissen, Hohlräumen und Fehlstellen in Beton (S) U (S2) W (1) (1/2/3) (5/40)
- MPA BS, Braunschweig (DE): Wasserdichtigkeit nach EN 14068 - Prüfbericht Nr. 1201/011/16b
- RWTB, Aachen (DE): Korrosionsverhalten von Stahl - Prüfbericht Nr. M2208 und M2378
- Wissbau GmbH, Essen (DE): Funktions-Prüfbericht Sika® Injection-307 in Kombination mit SikaFuko® VT-1 - Prüfbericht Nr. 2016-204
- MPA BS, Braunschweig (DE): Kompatibilitätstest auf PVC/TPO nach EN 12637-3 - Prüfbericht Nr. 1200/554/17

PRODUKTINFORMATIONEN

| | | |
|------------------------|--|----------------------------|
| Chemische Basis | 3-komponentiges Polyacrylatharz | |
| Lieferform | Fertigmischung | |
| | Harz A: | 2 x 9.60 kg |
| | Beschleuniger A1: | 1 x 1.05 kg |
| | Härterpulver B: | 2 x 0.80 kg |
| | Total (Set): | 21.85 kg, inkl. Messbecher |
| Farbton | Harz A: | Blau, transparent |
| | Beschleuniger A1: | Gelb, transparent |
| | Härterpulver B: | Weiss |
| Haltbarkeit | Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum | |

Lagerbedingungen

Lagertemperatur zwischen +10 °C und +30 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit schützen.

| | | |
|------------|---|-----------------|
| Dichte | Harz A: ~ 1.073 kg/l (+20 °C) | (EN ISO 2811-2) |
| | Beschleuniger A1: ~ 1.040 kg/l (+20 °C) | |
| | Härterpulver B: ~ 2.100 kg/l (+20 °C) | |
| Viskosität | A + A1 + B: ~ 3.8 mPas (+20 °C) | (ISO 3219) |

ANWENDUNGSDATEN

Mischverhältnis

Menge Beschleuniger A1

Reaktionszeit Verarbeitungstemperatur

| | +5 °C | +15 °C | +22 °C | +30 °C | +40 °C |
|------------|------------------------|----------------------|--------|--------|--------|
| 10 Minuten | 1 170 ml ^{1.} | 650 ml ^{1.} | 440 ml | 360 ml | 250 ml |
| 20 Minuten | 750 ml ^{1.} | 440 ml | 340 ml | 290 ml | 200 ml |
| 30 Minuten | 590 ml ^{1.} | 390 ml | 290 ml | 250 ml | 170 ml |
| 40 Minuten | 550 ml ^{1.} | 350 ml | 260 ml | 230 ml | 160 ml |
| 50 Minuten | 520 ml | 330 ml | 230 ml | 210 ml | 140 ml |

1. Reaktion bei tiefen Temperaturen: Die benötigte Menge Beschleuniger A1 ist grösser als das Set beinhaltet.

Menge des Beschleunigers A1 pro 9.6 kg Harz A ergeben 20 l gemischtes Harz. Die gewählte Menge Beschleuniger A1 wird in einem separaten Gefäß mit Wasser auf ein Gesamtvolumen von 1 l verdünnt (siehe Beispiel unten).

Hinweis für Applikation mit 1-Komponenten-Injektionspumpe

Verarbeitungszeit (Topfzeit) = Reaktionszeit (siehe Dosiertabelle) minus 10 Minuten

Beispiel

| | |
|--------------------------|------------|
| Verarbeitungstemperatur: | +22 °C |
| Benötigte Reaktionszeit: | 30 Minuten |
| Beschleuniger A1: | 290 ml |
| Wasser: | 710 ml |
| Total Volumen: | 1000 ml |

Bei diesen Werten handelt es sich um Laborwerte, welche abhängig von den Bedingungen vor Ort abweichen können.

Ergiebigkeit

~ 40 l pro Total (Set)

Lufttemperatur

Min. +5 °C, max. +40 °C

Untergrundtemperatur

Min. +5 °C, max. +40 °C

Topfzeit

Topfzeit = Reaktionszeit (siehe Dosiertabelle) minus 10 Minuten

Gelzeit

10 - 50 Minuten

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Sika® Injection-307 ist vor allem für den Einsatz in permanent feuchter oder wasserbelasteter Umgebung geeignet.

Zur Herstellung einer neuen abdichtenden Fläche (Schleier) im unmittelbar am Baugrund anliegenden Bauteil ist eine Analyse der Bauwerksbeschaffenheit, Bauzustandsanalyse und eine Baugrunduntersuchung erforderlich. Zudem muss sichergestellt sein, dass kein Drainagesystem vorhanden ist. Eine solche Analyse gibt Aufschluss über die Durchführbarkeit der vorgesehenen Injektionsmaßnahme und den zu erwartenden Materialverbrauch. Auf Basis der Analyseergebnisse wird für das Bauvorhaben zutreffende Rastermaß der Bohrlöcher festgelegt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

MISCHEN

Herstellung Härterlösung

Den Inhalt der 2 Beutel Härterpulver B ($2 \times 800 \text{ g}$) mit je 10 l Wasser in ein Leergebinde geben. Diese Härterlösung gründlich rühren bis sich die Pulverkomponenten vollständig gelöst hat.

Herstellung Beschleuniger A1 Lösung

Anhand der gegebenen Verarbeitungstemperatur und der gewünschten Reaktionszeit aus der beigelegten Dosiertabelle die benötigte Menge Beschleuniger A1 auswählen. Die gewählte Menge Beschleuniger A1 wird in einem separaten Gefäß mit Wasser auf ein Gesamtvolumen von 1 l verdünnt (siehe Dosiertabelle).

Herstellung Beschleuniger A1 Lösung mit Harz A

Die 1 l Beschleuniger A1 und Wasser werden in den Kanister des Harz A gefüllt und geschüttelt.

Harz A und Beschleuniger A1 mit Härterpulver B mischen

Die Aktivierung des Injektionsharzes erfolgt in Abhängigkeit der verwendeten Pumptechnik:

a) Bei Verwendung einer 1-Komponenten-Injektionspumpe werden Teilmengen der beiden Vormischungen im Volumenverhältnis 1:1 in ein Mischgefäß gefüllt und gründlich vermischt.

b) Bei Verwendung einer 2-Komponenten-Injektionspumpe werden Teilmengen jeweils in einen Vorratsbehälter der Injektionspumpe gefüllt und das Volumenmischverhältnis der Pumpe auf 1:1 gestellt.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Sika® Injection-307 kann je nach Reaktionszeit mit 1- oder 2-Komponenten-Injektionspumpen verarbeitet werden.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenvies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sika® Injection-307
August 2025, Version 07.01
020707020030000014

Sikainjection-307-de-CH-(08-2025)-7-1.pdf

BUILDING TRUST

